

Änderungsantrag wurde am 22.10. überarbeitet und im Beschlussvorschlag und der Begründung konkretisiert.



hallesaale
HÄNDELSTADT

Änderungsantrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2018/04398**
Datum: 22.10.2018
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser:
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Planungsangelegenheiten	11.09.2018	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Planungsangelegenheiten	09.10.2018	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	24.10.2018	öffentlich Entscheidung

Betreff: Änderungsantrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur Beschlussvorlage Durchführung der elektronischen Abrechnung von Parkvorgängen auf öffentlichen Parkplätzen der Stadt Halle (Saale),
Vorlage: VI/2018/03763

Beschlussvorschlag:

Im Rahmen der Durchführung eines Interessenbekundungsverfahrens zur Übernahme der Dienstleistung „Elektronische Abrechnung von Parkvorgängen auf öffentlichen Parkplätzen der Stadt Halle (Saale)“ wird **gegenüber potenziellen Anbietern kommuniziert sichergestellt**, dass die Datenhoheit über die Parkraumdaten (**Dauer und Ort des Parkvorgangs**) auch in Zukunft bei der Stadt Halle (Saale) **liegt liegen soll**.

gez. Tom Wolter
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Ziel ist es, dass die Stadtverwaltung Zugriff auf die Daten erhält, die von den Dienstleistern bei der Erfassung von Parkvorgängen erhoben werden. Hierbei handelt es sich z. B. um die Dauer des Parkvorgangs (Start- und Endzeit) sowie Informationen zur jeweiligen Parkzone. Dabei geht es ausdrücklich nicht um personenbezogene Daten, also persönliche Daten des Handybesitzers (z. B. Kfz-Kennzeichen, IP-Adresse).

In Städten werden jeden Tag große Datenmengen erzeugt und verarbeitet. Viele dieser Daten sind von öffentlichem Interesse. Sie können dabei helfen, die Stadt besser zu verstehen, Abläufe zu optimieren und die Stadt damit nachhaltiger zu gestalten. Der Aufbau und Erhalt einer effizienten Dateninfrastruktur wird in Zukunft ein wichtiger Standortfaktor sein.

Der Parkraum stellt in diesem Zusammenhang eine wichtige Datenquelle dar. Der Parksuchverkehr ist auch in der Stadt Halle (Saale) ein belastender Faktor. So werden für eine 10-minütige Parkplatzsuche rund 4,5 km Strecke zurückgelegt.

Der offene Zugriff auf Parkraumdaten ermöglicht ein Parkraummanagement, das auf dynamischen Daten beruht und in der Lage ist, den Parksuchverkehr zu optimieren und damit erheblich zu reduzieren. Aus diesem Grund sollte die Stadt Halle (Saale) darauf hinwirken, dass der Zugriff auf die von den Systemanbietern erhobenen Daten zugesichert und vertraglich festgeschrieben wird. **Die Durchführung eines Interessenbekundungsverfahrens ist ein sinnvoller Zeitpunkt, eine solche Bedingung gegenüber potenziellen Betreibern zu kommunizieren.** Die Hoheit über diese Daten sollte nicht an Tech-Firmen abgegeben werden.

Ein wichtiger Aspekt ist dabei auch der Schutz der personenbezogenen Daten.

Richtig und verantwortungsvoll umgesetzt, ergibt sich weiteres Potenzial durch die Bereitstellung der Parkraumdaten als Open Data (**optional**). In Köln z. B. können die Daten zur [Parkhausbelegung mittels Open Data abgefragt werden](#).